

**1. wissenschaftlich-didaktische Konferenz
des Museums der Polnischen Kinder – Opfer des
Totalitarismus.
Polen-Jugendverwahrlager Litzmannstadt
im Kontext der deutschen Verbrechen an polnischen
Kindern während des Zweiten Weltkriegs**



**des Museums
der Polnischen
Kinder**
Opfer des
Totalitarismus.

Deutsches Nazilager
für polnische Kinder in Łódź
(1942-1945)

DIDAKTISCHER TEIL, SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2022

10:00-10:10 Eröffnung

10:10-11:10 Panel I "Erinnerung und Bildung"

Blanka Magdalena Hauke, Mitbegründerin der Kammer für Nationales Gedenken in Dzierżązna (Gemeinde Zgierz)
Bildungsaktivitäten in der Gemeinde Zgierz im Zusammenhang mit dem Gedenken an die Opfer des Kinderlagers (Przemysłowa - Dzierżązna)

Anna Traczyk, XXIV Liceum Ogólnokształcące im. Maria Skłodowskiej-Curie in Łódź
Erinnern und Gedenken. Der Beitrag der Gemeinschaft des XXIV LO in Łódź zur jährlichen Veranstaltung am 1. Juni

Marcin Michalski, Mikołaj Kopernik-Grundschule Nr. 1 in Łąka
Deutsches geheimes Jugendgefängnislager in Lubau (1940-1945)

11:10-11:30 Kaffeepause

11:30-12:15 Panel II "Erinnerung und Kultur"

Jolanta Sowińska-Gogacz, Museum der Polnischen Kinder – Opfer des Totalitarismus
Das Przemysłowa Lager im Kulturraum

dr Marcin Mielczarek, Władysław Strzemiński Akademie der Schönen Künste in Łódź
Jadwiga Janus und ihr Denkmal für das Martyrium der Kinder

Katarzyna Tościa, Präsidentin des Vereins "Na co dnia i od święta".
Kinder von Bałuty - Wandgemälde der Erinnerung

12:15-12:30 Abschluss der Konferenz

12:30-13:30 Treffen der Konferenzteilnehmer mit den Überlebenden und dem Vorstand des Vereins von Familienangehörigen ehemaliger Häftlinge des Przemysłowa Lagers.

13:30-14:00 Freizeit

14:00-15:15 Mittagessen

15:30-17:00 Promotion des Buches „Niezwyczajna polska rodzina. Losy Gertrudy Nowak - dziecka z obozu na Przemysłowej” ("Eine außergewöhnliche polnische Familie. Das Schicksal von Gertruda Nowak – einem Kind aus dem Przemysłowa Lager").